

## ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 25. Juni 2012, 20.00 Uhr,  
im Foyer des Gemeindesaals

---

Vorsitzender: Heinz Baur, Gemeindeammann  
Schriftführerin: Cornelia Byland, Gemeindeschreiberin  
Stimmzählerin: Susi Müller-Senn

---

### Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	176
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	36
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>44</u>

Beschlüsse, die mit weniger als 36 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 36 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

---

## TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 5. Dezember 2011
2. Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung 2011
3. Aufnahmen der Eheleute Hans Peter und Susanna Irma Joggi-Casanova ins Ortsbürgerrecht
4. Verschiedenes und Umfrage

---

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

---

## VERHANDLUNGEN

### 1. Protokoll vom 5. Dezember 2011

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

#### Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

### 2. Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung 2011

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen den gedruckten Rechenschaftsbericht mit Auszügen aus der Verwaltungsrechnung.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur gibt dazu folgende wesentliche Erläuterungen:

#### Ortsbürgerverwaltung

##### Konto 029.389 Ertragsüberschuss

Die Ortsbürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 206'441.64 ab. Er wurde in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde, Bestandesrechnung Konto 2390.01, eingelegt. Es hat nun per Ende 2011 einen Bestand von Fr. 7'976'624.82. Der Ertragsüberschuss ist zwar weniger hoch als budgetiert, nämlich 14 % unter dem Budget, aber 22 % über der Rechnung 2010. Die Revisionsfirma, die UTA Comunova AG, konnte feststellen, dass sich die Bilanzstruktur als kerngesund präsentiert.

#### Ferienhaus Pany

Das Ferienhaus hatte mehr Übernachtungen und weniger belegte Tage als 2010. Die Lohnkosten waren höher, weil die Wäsche durch die Hauswartin erledigt wird. Es mussten Bettinhalte, eine Kaffeemaschine und ein Töggelikasten angeschafft werden. Der Preis für das Heizöl ist gestiegen. Beim den elektrischen Installationen mussten diverse Mängel behoben und die Wasserleitungen mussten durchgespült werden, die Meteorleitung war durch eine Wurzel verstopft und es musste eine Sicherleitung gebaut werden. Aus diesen Gründen ergab sich der bisher grösste Aufwandüberschuss von Fr. 52'267.50.

#### Waldhütte

Die Waldhütte wurde für einen Anlass weniger vermietet als im Vorjahr. Es resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'874.--.

#### Wald

##### Konto 881.434.01 Arbeiten für Gemeinden

Der Ertrag lag 75 % unter dem Budget.

##### Konto 881.434.02 Arbeiten für Dritte

Der Ertrag liegt ebenfalls unter dem Budget und zwar um 30 %.

##### Konti 881.435.01 bis 07 Holzverkäufe

Geschlagen wurde der volle Hiebsatz von 7'756 m<sup>3</sup> Holz. Es mussten aber Unternehmerholzer für die Holzerei ab Stock angestellt werden und die Preise beim Holzverkauf sind tief geblieben. Das heisst, es wurde mehr Holz auf den Boden gelegt, aber es gab weniger Ertrag.

##### Konto 881.435.10 Verkauf Energieholz

Dafür hat sich der Ertrag aus dem Holzschnittverkauf erfreulicherweise beinahe verdoppelt auf Fr. 99'675.--.

##### Konti 881.460.00 Bundesbeiträge

Es wurden 38 ha Jungwald gepflegt, gleich viel wie im Vorjahr. Es wurden 6'715 Setzlinge gepflanzt. Es resultiert ein höherer Bundesbeitrag von Fr. 19'623.90, budgetiert waren Fr. 7'000.--.

##### Konti 881.352.02 bis 04 sowie Konto 811.452 Ertragsüberschuss Forstbetrieb

Der Betriebsgewinn des Forstbetriebs für alle 3 Gemeinden Buchs, Aarau(Rohr) und Suhr beträgt Fr. 19'070.70, der Anteil der Gemeinde Buchs Fr. 6'003.45.

Konto 818.380 Ertragsüberschuss Nichtbetriebsrechnung

Die Nichtbetriebsrechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 36'370.30 ab. Er wurde in die Forstreserve, Bestandesrechnung Konto 2288.01, eingelegt, die neu einen Bestand von Fr. 2'199'822.44 hat.

#### Abschnittweise Beratung und Diskussion:

Herr Ernst Gysi: Wieso gab es trotz weniger Arbeiten für Dritte mehr Unternehmereinsätze?

Herr Werner Lutz, Leiter des Forstbetriebs: Die Arbeiten für Dritte sind Lückenfüllerarbeiten im Sommer. In der Holzereisaison von Ende September bis Dezember sind alle Mitarbeitenden im Einsatz. Ein Mitarbeitender ist beinahe ein halbes Jahr krankheitsbedingt ausgefallen. Wenn man die Arbeit über das ganze Jahr hätte verteilen können, hätte es weniger Unternehmereinsätze gebraucht.

Herr Leo Müller, Präsident der Ortsbürger-Finanzkommission: Die Ortsbürger-Finanzkommission und die UTA Comunova AG haben die Ortsbürgerrechnung geprüft. Je ein Mitglied der Ortsbürger-Finanzkommissionen Buchs, Aarau(Rohr) und Suhr und die KSG-Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden AG haben auch die Forstrechnung geprüft. Die Prüfung der Rechnung umfasst in etwa die folgenden Schwerpunkte: Prüfung der Eingangs- und Schlussbilanz, Kontrolle der Bestandeskonti sowie stichprobenweise Kontrolle der Buchungen und Überprüfung des Zahlungsverkehrs. Die beiden Rechnungen sind wie immer sauber und ordnungsgemäss nach schweizerischer Rechnungslegungsusanz geführt. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Rechnungen 2011 zu genehmigen. Dem Leiter Abteilung Finanzen, Herrn Adrian Meier, und seinem Stellvertreter, Herrn Urs Lüscher, danken wir für ihre vorzügliche Arbeit und für ihre Hilfsbereitschaft bei der Rechnungsprüfung.

In den vom Präsidenten der Finanzkommission vorgenommenen Einzelabstimmungen stimmt die Versammlung folgenden Anträgen des Gemeinderats einstimmig zu:

1. Vom Rechenschaftsbericht pro 2011 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Die Laufende Rechnung der Ortsbürgerverwaltung und der Forstwirtschaft sowie die Bestandesrechnung 2011 seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerrechnung von Fr. 206'441.64 sei dem Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Der Ertragsüberschuss der Forstrechnung von Fr. 36'370.30 sei in die Forstreserve einzulegen.

Diese Beschlüsse sind endgültig.

### 3. Aufnahmen in das Ortsbürgerrecht

Folgende Eheleute ersuchen um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht:

*Hans Peter Joggi*, geb. 29. Dezember 1957 in Zofingen, Lehrer, von Buchs AG und Bätterkinden BE, und

*Susanna Irma Joggi geb. Casanova*, geb. 2. März 1961 in Menziken, Lehrerin, von Buchs AG und Lenzburg AG,  
beide wohnhaft in Buchs, Bachstrasse 8B.

Sie besitzen die nötigen Voraussetzungen, um Ortsbürger zu werden.

Finanzkommission und Ortsbürgerkommission haben zu den Gesuchen Stellung genommen. Sie befürworten die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht. Da Frau Joggi-Casanova seit über 25 Jahren in Buchs wohnt, hat sie gemäss § 8 des Reglements über den Erwerb des Ortsbürgerrechts vom 12. Dezember 1994, mit Ergänzung vom 22. Juni 2009, keine Einkaufssumme zu entrichten. Diejenige für Herrn Joggi beträgt Fr. 300.--, abzüglich 30 % oder Fr. 90.--, verbleiben netto Fr. 210.--.

Das Wort wird nicht verlangt.

#### Abstimmung

Es werden einstimmig ins Ortsbürgerrecht aufgenommen:

- a) unentgeltlich:  
Susanne Irma Joggi-Casanova
- b) gegen Entrichtung einer Einkaufssumme von Fr. 210.--:  
Hans Peter Joggi

Diese Beschlüsse sind endgültig.

#### 4. Verschiedenes und Umfrage

##### Waldumgang und Feierabendgespräch

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission, teilt mit, dass folgende Anlässe stattfinden:

- am Samstag, 15. September 2012 der Waldumgang
- am Mittwoch, 24. Oktober 2012 das Feierabendgespräch, an dem der Verband der aargauischen Ortsbürgergemeinden seine Delegiertenversammlung abhält.

##### Abwart des Waldhauses

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Herr Hans Stirnemann hat seine Teilzeitstelle als Waldhausabwart per 30. September 2012 gekündigt. Wenn Ihnen jemand bekannt ist, der diese Stelle übernehmen könnte, soll er sich doch bitte bei mir melden. Der zweite Waldhausabwart, Herr Martin Guler, bleibt im Amt.

##### Tempo 30-Zone

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Wie Sie wissen, haben wir dem Gemeinderat einen Brief mit 265 Unterschriften gegen die baulichen Massnahmen in der neuen Tempo 30-Zone geschrieben. Heute haben wir die Mitteilung des Gemeinderats erhalten, dass er vorläufig für ein Jahr auf die baulichen Mass-

nahmen verzichtet. Wenn die baulichen Massnahmen später trotzdem notwendig würden, gäbe es eine neue Ausschreibung. Ich danke dem Gemeinderat dafür, dass er unser Anliegen entgegengenommen und darauf eingegangen ist. Das ist sicher ein grosser Applaus wert.

Applaus

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Ich bedanke mich herzlich für das Lob. Es ist eine demokratische Lösung. Wenn so viele Leute eine Eingabe einreichen, muss sich der Gemeinderat überlegen, was zu tun ist. Es ist nicht ganz sicher, dass es später keine baulichen Massnahmen gibt. Wenn sie notwendig würden, würde das Projekt neu aufgelegt.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung am 3. Dezember 2012 stattfinden wird und schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr. Er wünscht allen einen schönen Sommer und lädt zum Umtrunk mit Beilagen ein.

5033 Buchs, 26. September 2012

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin